

Antrag der Fraktionen der CDU und der SPD**Beteiligung von Kindern und Jugendlichen gezielt fördern**

Die Förderung und die Stärkung von Selbstverantwortung sind die Zielsetzung moderner Jugendarbeit. Deshalb müssen Kinder und Jugendliche an sie betreffenden Entscheidungen ihres Lebensumfeldes auch außerhalb von Familie und Schule beteiligt werden. Außerdem ist ihre Eigenverantwortung zu fördern und zu stärken. Nur so werden die Jugendlichen ermutigt, für sich und für andere Verantwortung zu übernehmen. Jugendarbeit in diesem Sinne trägt dazu bei, Demokratie zu lernen und zu leben. Denn sie bietet die Voraussetzung dafür, dass sich die junge Generation an der Gestaltung der eigenen Stadt mit eigenen Ideen und Initiativen aktiv beteiligt. Dazu wurde im Koalitionsvertrag eine „Bremer Jugendenquete“ vereinbart.

Die Bürgerschaft (Landtag) möge beschließen:

1. Die Bürgerschaft (Landtag) bittet den Senat, zusammen mit dem Landesjugendhilfeausschuss ein Konzept zur Förderung und Beteiligung von Kindern und Jugendlichen im Jugendhilfeausschuss zu erarbeiten („Bremer Jugendenquete“).
2. Die Bürgerschaft (Landtag) bittet den Senat, eine angemessene Beteiligung der Kinder und Jugendlichen an der Ausarbeitung dieses Konzepts sicherzustellen.
3. Der Senat wird gebeten, das Ergebnis der „Bremer Jugendenquete“ der Bürgerschaft (Landtag) noch in dieser Legislaturperiode vorzulegen.

Pietrzok, Böhrnsen und Fraktion der SPD

Silke Striezel, Eckhoff und Fraktion der CDU